

intern - AO VOR VZ

Volksschule Südstadt
SCHULANMELDEBLATT

Kind:

Familienname:			
Vorname:		Geschlecht: w / m	
Staatsbürgerschaft (en):	Religion:	Geburtsdatum:	Sozialversicherungsnummer:
Geburtsort:	Geburtsland:		in Österreich seit (Jahr):
Erstsprache:	Zweitsprache:	Drittsprache:	
Kindergarten/Schule bisher:			
Hort gewünscht: ja / nein – Zutreffendes bitte ankreuzen			

Vater:

Titel:	geboren am:	Beruf:
Vorname/Nachname:		Festnetz:
Ort/PLZ – Straße/Hausnummer		
email:		Handy:

Mutter:

Titel:	geboren am:	Beruf:
Vorname/Nachname:		Festnetz:
Ort/PLZ – Straße/Hausnummer		
email:		Handy:

Familienstand:	Erziehungsberechtigte(r): (beide, Mutter, Vater, Sachwalter, Sonstige)
----------------	---

Fragebogen zur Schuleinschreibung

Soziale Beziehung / vorschulische Förderung:

Kindergartenbesuch (KG): wenn ja, seit wann und in welchem?

Geschwister:

Name	Geburtsdatum	in welchem KG	in welcher Schule

Bisherige sprachliche Entwicklung:

Welche Sprache hat Ihr Kind zuerst gelernt?
In welchem Alter hat es zu sprechen begonnen?
Hat es sprachliche Schwierigkeiten?
Kann sich Ihr Kind mit Gleichaltrigen verständigen?

Krankheiten - bereits vorliegende Gutachten?

--

Nur auszufüllen bei SchülerInnen mit anderer Erstsprache als Deutsch:

Seit wann ist Ihr Kind in Österreich?	
Erstsprache(n):	Weitere Sprache(n):
Kann sich ihr Kind mit Gleichaltrigen in der deutschen Sprache verständigen?	
In welcher Sprache sprechen Sie zu Hause mit Ihrem Kind?	
Gibt es jemanden im Freundes- oder Verwandtenkreis, der mit Ihrem Kind Deutsch spricht?	
Sieht Ihr Kind deutschsprachige Fernsehprogramme?	



Betreuungsblatt für Unfälle / Katastrophenfälle

Vor- und Zuname: _____

Tel.: _____

Klasse: _____ Geburtsdatum: _____ Sozialversicherungsnummer Kind: _____

Blutgruppe: _____ Krankenkasse: _____

letzte Tetanusimpfung: _____ letzte Zeckenimpfung: _____

Krankheiten/Operationen: _____

Allergien: _____ Sonstiges: _____

Medikamentenunverträglichkeit: _____

Sieht oder hört Ihr Kind schlecht (Brillenträger/Hörapparat): _____

LinkshänderIn: ja nein Sprachfehler: _____

Hausarzt (Name, Tel.-Nr.): _____

Im Notfall (vorzeitiger Unterrichtsschluss, Erkrankung, Unfall) ist zu verständigen:

Name/Tel.-Nr.: _____

Name/Tel.-Nr.: _____

Name/Tel.-Nr.: _____

Name/Tel.-Nr.: _____

Für den Fall eines **Reaktorunfalls** soll mein Kind die erste Kaliumjodidtablette in der Schule

einnehmen nicht einnehmen

Bei **Alarm** soll mein Kind sofort nach Hause gehen
 zu _____ gehen
 warten, bis es abgeholt wird

zutreffendes bitte ankreuzen

Ort, Datum

Unterschrift



Zustimmungserklärung

Einwilligung gem. Art. 6, Abs. 1, lit. A iVm Art. 7 DSGVO

(Datenschutz – Grundverordnung)

Betrifft:

Familienname: In BLOCKSCHRIFT)	
Vorname:	
Geburtsdatum:	
Wohnanschrift:	

Ich stimme zu, dass meine personenbezogenen Daten / die personenbezogenen Daten meines Kindes: Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Klasse, Fotos

für folgende Zweck verarbeitet werden:

Veröffentlichung im elektronischen Newsletter, auf der Homepage, Weiterleitung an Referenten der unverbindlichen Übungen, NÖN, Gemeindezeitung, Schulärztin, Apollonia, (zahnärztliche Schuluntersuchung, Elternverein, Klassenelternvertreter, weiterführende Schulen

- Ich stimme zu
- Ich stimme nicht zu

Ich nehme zur Kenntnis, dass ich diese Einwilligung jederzeit schriftlich, mittels Brief an die Schulleitung VOL Waltraud Hemm, VS Südstadt, Theißplatz 2, 2344 Maria Enzersdorf, 317151@noeschule.at widerrufen kann. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Ort, Datum

Unterschrift



SCHULFOTOGRAFIE – Vertragsbedingungen

Dem Berufsfotografen **CLAUDIA LEUTNER** wurde von der Schulleitung der **Volksschule Südstadt, Theißplatz 2** die Befugnis zum Aufnehmen von Klassen und Erinnerungsfotos, sowie von Lichtbildern für das Ausstellen von Schüler/innenkarten (§ 57b SchUG) erteilt. Das Unternehmen erzeugt und verkauft die in der Schule gemachten Klassen- und Erinnerungsfotos sowie Lichtbilder für Schüler/innenkarten. Es werden Einzelportraits und Gruppenbilder angefertigt und im Set vergünstigt angeboten. Von der Zusammenstellung der Sets wurde die Schule in Kenntnis gesetzt. Aus organisatorischen Gründen können an dieser Stelle grundsätzlich keine Bestellwünsche bestimmter Artikel berücksichtigt werden.

Sie bezahlen nur jene Bilder, die Sie nicht fristgerecht zurückgeben. Sie können ohne Angabe von Gründen die Bilder innerhalb von 14 Tagen ohne Kosten sowie ohne sonstige Verpflichtungen retournieren.

Schüler für die, zum vereinbarten Fototermin, keine unterschriebene Einwilligungserklärung vorliegt, werden vom Berufsfotografen grundsätzlich nicht fotografiert (Gruppenfotos, Portraits etc.).

.....

Datum

.....

Unterschrift*

* Bei Schülern/innen unter 18 Jahren die Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten.



Einwilligung zur Verarbeitung von Daten

Ich,....., willige ein, dass die personenbezogenen Daten meiner Tochter/meines Sohnes..... und meine personenbezogenen Daten, nämlich:

Name der/des Erziehungsberechtigten (bei minderjährigen Schülern):

Name der Schülerin/des Schülers der VS Südstadt, Theißplatz 2:

Klasse:

von der Schule an den Berufsfotografen **CLAUDIA LEUTNER** zur Abwicklung des ihm erteilten Auftrages (Herstellung von Klassen- und Erinnerungsfotos bzw. von Lichtbildern für Schüler/innenkarten nach § 57b SchUG) übermittelt werden dürfen.

Ich willige ein, dass der oben genannte Berufsfotograf meine Daten zum Zweck der Auftragsabwicklung verarbeiten (Art 4 Z 2 DSGVO) darf. Das bezieht sich auf das Speichern, Bearbeiten und Verwalten der Fotos, sowie auf Tätigkeiten, die für das Zusenden der Bilder, deren Bezahlung inklusive allfälliger Mahnungen sowie möglicher Rücksenden bzw. Stornierungen verbunden sind. Nach Abwicklung des Auftrages, inklusive einer Aufbewahrungsfrist für die Nachbestellungen bis zu 18 Monaten, werden meine Kontakt- und Kommunikations-Daten vom Berufsfotografen gelöscht, Fotos die zurückgegeben wurden, werden nach 7 Jahren (Nachweispflicht beim Finanzamt) fachgerecht vernichtet.

Ich bin berechtigt, diese Einwilligungserklärung ohne Angabe von Gründen gemäß Art 7 Abs 3 DSGVO jederzeit schriftlich gegenüber dem Berufsfotografen zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit bereits bis dahin erfolgter Datenverarbeitungen bleibt davon unberührt. Der Widerruf bewirkt die Unzulässigkeit der weiteren Verwendung der Daten.

.....
Datum

.....
Unterschrift

* Bei Schülern/Schülerinnen unter 18 Jahren die Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten.



Marktgemeinde Maria Enzersdorf

2344 Maria Enzersdorf, Hauptstraße 37

Telefon: +43 676 88403

kinder@mariaenzersdorf.gv.at, www.mariaenzersdorf.gv.at

ANMELDUNG ZUR FRÜHBETREUUNG

Die Frühbetreuung in den Räumlichkeiten der Volksschulen ist ein Service der Gemeinde und hat keinen Bezug zum Unterricht in den Volksschulen. Die Frühbetreuung beinhaltet lediglich die Beaufsichtigung der angemeldeten Kinder – es erfolgt keinerlei pädagogische Arbeit. Eine Aufnahme von Kindern mit besonderen Bedürfnissen ist nicht möglich, falls in der Volksschule eine Stützkraft erforderlich wäre.

Schuljahr		
Schule	VS Altort <input type="checkbox"/>	
	VS Südstadt <input type="checkbox"/>	
Betreuungszeit	7.00 – 7.45 Uhr	
Kosten monatlich	EUR 25,00	
Amtliche Anmerkungen		
Vor- und Zuname des Kindes		
m <input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/>	geb. am	Muttersprache
Anschrift: (Familienwohnsitz)		
Erziehungsberechtigte(r)		
Vor- und Zuname		
Anschrift (Familienwohnsitz)		Mobil-Tel
Emailadresse		
weitere(r) Erziehungsberechtigte(r)		
Vor- und Zuname		
Anschrift: (Familienwohnsitz)		Mobil-Tel
Emailadresse		

Einzugsermächtigung

Bei Inanspruchnahme der Frühbetreuung ist die Erteilung einer Einzugsermächtigung für die Beitragsentrichtung erforderlich:

Konto lautend auf:

IBAN

AT

Bankname:

Hiermit ermächtige ich die Marktgemeinde widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Damit ist auch meine kontoführende Bank ermächtigt, Lastschriften einzulösen, wobei für diese keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, insbesondere dann nicht, wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist.

_____ Datum

_____ Unterschrift des Kontoinhabers

Datenschutz-Hinweis:

Ich nehme zur Kenntnis, dass die in diesem Antrag enthaltenen personenbezogenen Daten zum Zwecke der Bearbeitung des Antrages von der Marktgemeinde Maria Enzersdorf gespeichert und verarbeitet werden und dass die in diesem Antrag enthaltenen personenbezogenen Daten zum Zwecke der Bearbeitung an andere Behörden weitergegeben werden, sofern es die Bearbeitung des Antrages erfordert. Die Verarbeitung und Speicherung dieser Daten erfolgt ausnahmslos im Rahmen der dafür geltenden gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung und dem Datenschutz-Anpassungsgesetz in der geltenden Fassung.

Die Vereinbarung zur Übernahme der Frühbetreuung kommt mit der schriftlichen Zusage durch die Marktgemeinde Maria Enzersdorf zustande.

Maria Enzersdorf, am.....

.....
(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

WO GIBT ES SONST NOCH INFORMATIONEN?

Bundesministerium für soziale Sicherheit
und Generationen:
www.kaliumjodid.bmsg.gv.at

Bundesministerium für Inneres:
www.bmi.gv.at/zivilschutz

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft
und Kultur:
www.bmbwk.gv.at

Österreichischer Zivilschutzverband:
www.zivilschutzverband.co.at

Magistrat der Stadt Wien:
www.wien.gv.at/sirenen/sirenen/

Hotline des Zivilschutzverbandes:
0810/006306

KALIUMJODIDPROPHYLAXE BEI STRAHLENUNFÄLLEN

ELTERNINFORMATION

Ansprechpartnerinnen bei GIVE

Mag. Andrea Lehner
Leiterin

Dr. Sonja Bauer
Pädagogische Mitarbeiterin

Gabriele Laaber
Assistentin

give-hotline:
01/58 900-372

Mo – Mi 8.30-12.00 Uhr
Do 14.00-16.00 Uhr

give – November 2002

give – eine Initiative des Bundesministeriums für
Bildung, Wissenschaft und Kultur,
des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und
Generationen und
des Österreichischen Jugendrotkreuzes

Weitere Informationen bei

give
Servicestelle für Gesundheitsbildung
im ÖJRK
Waaggasse 11
A-1040 Wien

Tel. 01/58 900-372
Fax 01/58 900-379
E-Mail: give@redcross.or.at

<http://www.give.or.at>

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR ELTERN

Was sind Kaliumjodidtabletten?

Kaliumjodid ist ein Medikament, das die Schilddrüse nach einem Strahlenunfall wirkungsvoll vor Schilddrüsenkrebs schützt. Österreich hat das weltweit umfassendste Bevorratungskonzept dafür.

Wer sollte Kaliumjodidtabletten bevorzugen?

Alle österreichischen Familien mit Kindern, Schwangere, Stillende, Erwachsene bis zum 40. Lebensjahr sollten die Tabletten unbedingt zu Hause bevorraten.

Stellen Sie bitte mit Ihrer Einverständniserklärung auch sicher, dass in **Schule oder Kindergarten** für Ihr Kind die erste Tagesdosis an Kaliumjodid bevorratet werden kann.

Wovor schützen diese Tabletten?

Sie schützen besonders Kinder, Jugendliche, Schwangere und Stillende nach einem schweren Kernkraftwerksunfall vor Schilddrüsenkrebs.

Wie kann man die Kaliumjodidtabletten bekommen?

In der Apotheke oder beim Hausapotheken führenden Arzt/der Hausapotheken führenden Ärztin:

! Für Schwangere, Stillende, Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr sind die Tabletten kostenlos.

! Für Erwachsene bis zum 40. Lebensjahr um € 1,70 erhältlich.

Warum die Tabletten jetzt tauschen bzw. besorgen?

Weil die bisher vorhandenen Tabletten abgelaufen sind.

Die neuen Tabletten werden 8 Jahre halten.

Wann soll man die Kaliumjodidtabletten einnehmen?

Nur wenn die Behörden im Falle einer radioaktiven Bedrohung die Einnahme ausdrücklich empfehlen.
(Informationen über Radio und TV.)

Wer soll wieviel einnehmen?

! Neugeborene im 1. Lebensmonat:
¼ Tablette **einmalig**.

Tagesdosis für die anderen Zielgruppen:

! Säuglinge und Kleinkinder vom 2. Lebensmonat bis unter 3 Jahre:
½ Tablette.

! Kinder von 3 bis unter 12 Jahre:
1 Tablette.

! Jugendliche ab 12 bis unter 18 Jahren:
2 Tabletten.

! Schwangere, Stillende und junge Erwachsene bis 40 Jahre:
2 Tabletten (Nur eine Tagesdosis.)

Die Behörden geben über Radio und TV bekannt, wie lange die Tabletten einzunehmen sind.

Wie werden die Kaliumjodidtabletten eingenommen?

Die Tabletten sollen zerdrückt mit Flüssigkeit, am besten mit einer kleinen Jause, eingenommen werden.

Gibt es auch Gründe, die Tabletten nicht einzunehmen?

Ja, bei Jodallergie, Allergien gegen andere Bestandteile, Schilddrüsenerkrankungen und seltenen Hauterkrankungen.

Beachten Sie bitte die Gebrauchsinformation und fragen Sie Ihre Hausärztin/Ihren Hausarzt oder in der Apotheke.

Können die Kaliumjodidtabletten auch Nebenwirkungen haben?

Ja, diese sind meist mild und treten nach den bisherigen Erfahrungen selten auf. Beachten Sie bitte die Gebrauchsinformation und fragen Sie Ihre Hausärztin/Ihren Hausarzt oder in der Apotheke.

Worauf ist im Katastrophenfall sonst noch zu achten?

Behördliche Informationen über Radio und TV beachten; schützende Räumlichkeiten aufsuchen, rasch nach Hause; Türen und Fenster schließen; Lüftungen abschalten; duschen ...

bm:bwk



Österreichische
Apothekerkammer

